

Fachgruppe Neue Mobilität

NEWSLETTER 01/2018

Herzlich Willkommen!

Die Fachgruppe Neue Mobilität hat die Weihnachtspause genutzt, um neue Energie für lang ersehnte Forschungsprojekte zu sammeln, die jetzt starten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und ereignisreiches Jahr 2018.



Viel Spaß beim Lesen!

Verleihung des Innovationspreises des Fördervereins der Frankfurt UAS für herausragende Leistungen in Forschung und Transfer an Petra Schäfer

Am 8. November bekam Petra Schäfer den mit 2.000 Euro dotierten Innovationspreis des Fördervereins der Hochschule von der Vorsitzenden des Fördervereins Petra Rossbrey überreicht. Den Festvortrag hielt Dr. André Kawai, Geschäftsführer der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV). Auch Hochschulpräsident Frank E.P. Dievernich dankte Petra Schäfer und ihrem Team für die hervorragende Forschungsarbeit, die weit über die Hochschule hinaus sichtbar ist.

Den Presstext der Frankfurt UAS vom 9.11.2017 finden Sie [hier](#).



© Natalie Färber - Fotografie

Petra Schäfer erhält den 2. Preis der Kampagne „Forschung für die Praxis“ des HMWK und der HAW

Für herausragende Leistungen in der praxisorientierten Forschung wurde Petra Schäfer am 14. November 2017 mit einem 2. Preis vom Land Hessen und den staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ausgezeichnet, der mit 6.000 Euro dotiert ist. Insgesamt wurden Preise an vier Professoren der beteiligten Hochschulen vergeben.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des „Tags der Forschung“ an der Hochschule Darmstadt statt.

Den Presstext der Frankfurt UAS vom 16.11.2017 finden Sie [hier](#).



© Hochschule Darmstadt-FOOB GmbH-Christian Heise

+++ MEDIEN +++

defacto - Eine Sendung im Hessischen Rundfunk

Nach dem Versuch eines Journalisten, die Strecke Frankfurt - Kassel mit einem Elektroauto zu bewältigen, stand Petra Schäfer als Expertin im Studio zum Thema Elektromobilität Rede und Antwort.

Die Sendung finden Sie [hier](#). (Petra Schäfer spricht ab Min. 12)

Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Neues Forschungsprojekt: Validierung und Weiterentwicklung des MoLa.opt- Verfahrens

MoLa.opt In Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain führt die Fachgruppe Neue Mobilität unter der Leitung von Josef Becker seit November 2017 das vom RMV geförderte Projekt „Validierung und Weiterentwicklung des MoLa.opt-Verfahrens“ durch. Ziel ist es, anhand von realen Anwendungsfällen, die Ergebnisse des im Projekt „MoLa.opt“ entwickelten Planungsverfahrens für alternative und flexible Bedienungsformen zu überprüfen.

Damit werden die Forschungstätigkeiten der Fachgruppe Neue Mobilität im Bereich der verkehrlichen Lösungen im ländlichen Raum weiter ausgebaut.

Laufzeit: 1.10.2017 - 31.3.2018

Gefördert vom:



+++ MEDIEN +++

Campus TV Mainz - Spezial: Mobilität

Im Rahmen einer Spezialsendung wurde Petra Schäfer von Master-Studierenden Journalismus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz zum Thema Elektromobilität interviewt. Die Sendung wurde am 31. Juli 2017 veröffentlicht.

Die Sendung finden Sie [hier](#). (Petra Schäfer spricht ab Min. 10)

„Radeln von der Uni in die mobile Zukunft“

Online-Artikel der WELT vom 17. Oktober 2017 mit Statements von Katharina Lux zum Verkehrsverhalten der Studierenden der Frankfurt UAS.

Grundlage war ein dpa-Interview von Katharina Lux, das in 50 Zeitungsartikeln und Online-Veröffentlichungen verwertet wurde.

Den Link finden Sie [hier](#).

Vortrag von Dominic Hofmann in Edinburgh am 20. November 2017



Vom 20.-21. November 2017 hat in Edinburgh/Schottland die zweite „International Conference of the Urban Research and Education Knowledge Alliance“ stattgefunden. Die Konferenz wurde von 120 Verbundmitgliedern besucht und diente unter anderem dem Austausch über die Forschungsaktivitäten der beteiligten Universities of Applied Sciences.

In der Session „Urban Sustainable Development“ referierte Dominic Hofmann zum Thema „Infrastructure – Design – Society“. Im Anschluss wurde unter seiner Leitung ein Workshop durchgeführt, um gemeinsame Forschungsinteressen zu identifizieren. Die Veranstaltung war so erfolgreich, dass im Dezember 2017 bereits ein konkretes Treffen zwischen Forscherinnen und Forschern der Frankfurt UAS und der Edinburgh Napier University stattfand, um über einen Forschungsansatz im Bereich des Wirtschaftsverkehrs zu diskutieren.

Stand Projekt Nachhaltiges Mobilitätsmanagement an der Frankfurt UAS



Am 24. November 2017 fand das 4. Treffen der AG Mobilitätsmanagement an der Frankfurt UAS statt, in der interessierte MitarbeiterInnen zusammen arbeiten.

Thema war u. a. der Stand der Vorbereitung zur „bike+business“-Zertifizierung. Dafür wird von der Hochschule ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der die Fahrt zur Arbeit per Fahrrad erleichtert und unterstützt. Nach erfolgreicher Zertifizierung wird sich die Hochschule für den „bike+business“-Award 2018 bewerben.

„Vom Laufrad zur digitalen Mobilität“ - Podiumsdiskussion am 14. November 2017

Hessen feiert in diesem Jahr ein dreifaches Fahrrad-Jubiläum: Vor 200 Jahren erfand Karl von Drais seine Laufmaschine, das Projekt der Hessischen Radfernwege ist vor 25 Jahre gestartet und der Radroutenplaner Hessen wurde vor 10 Jahren freigeschaltet.

Aus diesem Anlass organisierte das Hessische Verkehrsministerium eine Fahrrad-Jubiläumsveranstaltung in Wiesbaden, in deren Rahmen Petra Schäfer als eine von fünf Experten auf dem Podium Rede und Antwort stand.

Das Handwerk fährt E-mobil

In der Ausgabe 10.17 des Unternehmensmagazin „IHK WirtschaftsForum“ der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main berichtet die Fachgruppe Neue Mobilität über ihre bereits in den Jahren 2012-2015 durchgeführte Begleitforschung des Projekts „erster! Das Handwerk fährt emobil“.

In diesem Projekt wurden Handwerksbetriebe in Frankfurt und Wiesbaden bei der Beschaffung von Elektrofahrzeugen finanziell bezuschusst. Dem Artikel sind primär die Ergebnisse der Nutzendenbefragung zu entnehmen.

+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Schäfer, K., D. Hofmann (2017): **Das Handwerk fährt E-mobil**. In: IHK WirtschaftsForum. Unternehmensmagazin für die Region FrankfurtRheinMain, Oktober 2017, S. 12-13.

Diesen Artikel können Sie [hier](#) herunter laden.

Neues Forschungsprojekt:

Entwicklung von übertragbaren Erhebungsmethoden unter Berücksichtigung innovativer Technologien zur Parkraumdatengenerierung und Digitalisierung des Parkraums – „ParkenDigital“



Im Projekt soll ein übertrag- und erweiterbares Konzept zur Digitalisierung des Parkraums

erarbeitet werden. Zunächst werden die gesammelten Daten zum Parken digitalisiert und geografisch verortet. So entsteht ein digitales Geoinformationssystem (GIS) über den Ist-Zustand des Parkraums in den assoziierten Partnerkommunen.

Anschließend soll ein Katalog mit Methoden und Technologien, die bei der Erhebung der fehlenden Daten hilfreich sein können, erarbeitet werden.

Am Ende es Projekts wird ein Konsortium aus Partnern zusammengestellt, die in einem Anschlussprojekt diese Methoden und Technologien umsetzen, um den gesamten Parkraum zu digitalisieren und damit den Kommunen die Möglichkeit zu geben, ein konzeptionelles Parkraummanagement in die Verkehrsentwicklungspläne zu integrieren.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unter der Förderlinie mFUND.

Projektlaufzeit: 01. März 2018 - 28. Februar 2019



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Assoziierte Projektpartner:
Städte Frankfurt, Fulda, Köln



© D. Hofmann | Frankfurt UAS

Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Hypermotion 2017

hypermotion

Vom 20.-22. November 2017 fand die erste Hypermotion an der Messe Frankfurt statt. Der Fokus der Messe lag auf der digitalen Transformation von Verkehr, Mobilität und Logistik. Die Ausstellung wurde begleitet von Konferenzen, Workshops und dem Hypermotion-Lab mit Pitches, Talks und einem Hackathon.

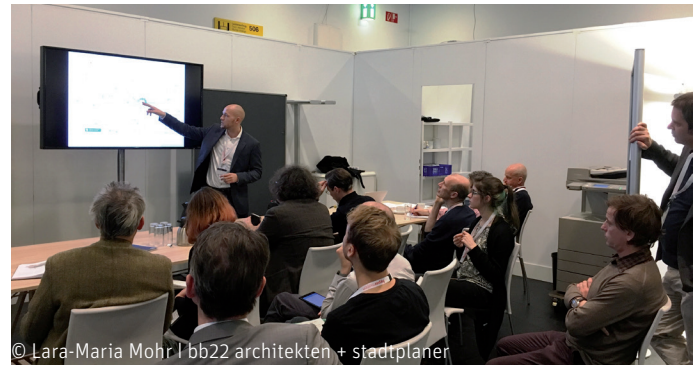
Im Rahmen eines hessischen Gemeinschaftsstands des House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM), in Kooperation mit Hessen Trade & Invest (HTAI) und MoWiN.net, präsentierte auch die Fachgruppe Neue Mobilität ihre aktuellen und zukünftigen Forschungsprojekte.

Den Presstext der HOLM GmbH zur Hypermotion finden Sie [hier](#).



Oliver Schocke, Petra Schäfer, beide Frankfurt UAS, Michael Huth, HS Fulda

Hypermotion 2017 - DAM Lab: Urban Future Design and Mobility



Als Vorbereitung auf die Ausstellung „Living the Region“, die im Sommer 2018 im Deutschen Architekturmuseum (DAM) Frankfurt zu sehen sein wird, fand im Rahmen der Hypermotion 2017 ein dreitägiger Workshop (DAM Lab) statt. Dabei thematisierten fünf internationale Architekturbüros neue Mobilität, neue Wohnformen und ihre regionale Einbindung.

Verkehrsplanerische Unterstützung bekamen die Workshopteilnehmer von der Fachgruppe Neue Mobilität, vertreten durch Andreas Gilbert. Gemeinsam wurden neue Mobilitätsformen diskutiert, die Bedeutung von Multi- und Intermodalität sowie die Verkehrsentwicklungen im RheinMain-Gebiet. Am Ende des Workshops präsentierten die Teilnehmer verschiedene Lösungsansätze zur Entwicklung der vernetzten, hypermodalen Region von übermorgen.

+++ SAVE THE DATE +++

World Parking Symposium vom 24.-27. Juni 2018 in Berlin

Im Juni 2018 wird Prof. Petra Schäfer auf dem World Parking Symposium in Berlin einen Vortrag mit dem Titel „Development of Methods for Generation and Digitalization of Parking Space Data“ halten.

Weiter Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Vortragsreihe „Blickfeld Naturwissenschaft“ am 2. November 2017 im Gymnasium Philippinum Weilburg

„Das eigene Auto – ein Auslaufmodell?“ Dieser Fragestellung widmete sich Petra Schäfer bei ihrem Vortrag im Rahmen der naturwissenschaftlichen Vortragsreihe des Gymnasium Philippinum in der Aula der Schule.

Renate Geil, stellvertretende Schulleiterin, bedankte sich bei Petra Schäfer für den Vortrag mit einem Exemplar der Festschrift „475 Jahre Gymnasium Philippinum Weilburg“. Im Gegenzug überreichte die Referentin eine Urkunde, die die Zusammenarbeit des Gymnasiums mit der „Forschungsbörse“ dokumentiert. Über diese Online-Plattform, die das Ziel hat Wissenschaft und Schule zusammenzubringen, hatte das Organisationsteam der Vortragsreihe um Dr. Markus Horz den Kontakt zu Prof. Dr. Schäfer hergestellt, die sich hier wie viele andere Experten ehrenamtlich engagiert.



+++ SAVE THE DATE +++

Mobilität 2100: Digitalisierung – Vernetzter Alltag am 7. Juni 2018

Am 7. Juni 2018 findet in Frankfurt die jährliche Veranstaltung Mobilität 2100 der Fraport AG unter der wissenschaftlichen Leitung von Petra Schäfer statt.

Anmelden können Sie sich ab Februar [hier](#).

Sie möchten den Newsletter abbestellen?
Schicken Sie uns bitte an FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de
eine kurze E-Mail.

Stand:
11.01 2018



Fachartikel über die Fachgruppe Neue Mobilität und Studienangebote der Frankfurt UAS

In der Ausgabe 10/2017 der Fachzeitschrift „Elektrische Bahnen“ wird über die Studienmöglichkeiten an der Frankfurt UAS berichtet. Der Fokus liegt dabei auf den Ingenieursstudiengängen. Neben der Lehrtätigkeit werden auch aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt. Zusätzlich enthält der Artikel ein kompaktes Interview mit Petra Schäfer und Josef Becker.

Den Artikel können Sie [hier](#) bestellen.

Lehre: Fahradexkursion mit Studierenden in Frankfurt/Main

Im Rahmen des Projekts Radverkehr, das in den Studiengängen Bauingenieurwesen und Geoinformation und Kommunaltechnik angeboten wird, fand am 7. November 2017 eine Exkursion mit dem Fahrrad statt. Diese wurde von Thomas Friede aus dem Radfahrbüro der Stadt Frankfurt geleitet und begleitet. Ziel der Exkursion war es, Fahrradfahren in Frankfurt zu erleben und auf Infrastrukturmängel hinzuweisen. Die Studierenden sollen in diesem Projekt Möglichkeiten entwickeln, den Radverkehr in Frankfurt zu verbessern.



IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/verkehr

www.frankfurt-university.de